



OBERBÜRGERMEISTER Stadt Schwabach			
OBM			
Eingang 1 7. Nov. 2014			
EB	ZB	AE	RS
Zur Kenntnis:			
WV:		Ablage:	

STADTRATSFRAKTION**Klaus Neunhoeffer**
Fraktionsvorsitzender**Karin Holluba-Rau**
Stellv. Fraktionsvorsitzende**Dr. Roland Oeser**
Bürgermeister, Mitglied des Stadtrats**Dr. Sabine Weigand**
Mitglied des Stadtrats**Petra Novotny**
Mitglied des Stadtrats**Eckhard Göll**
Mitglied des StadtratsRathaus
91126 Schwabach 14.11.2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Stadtratsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen stellt folgenden

Antrag

und bittet um die Aufnahme in die Tagesordnung der nächsten Stadtratssitzung am 28.11.2014:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, dem Stadtrat bis zur Sommerpause 2015 eine differenzierte Darstellung der Biographie und des Wirkens von Heinrich Krauß vorzulegen. Diese Darstellung soll die Grundlage für eine verantwortliche Stadtratsentscheidung über eine etwaige Umbenennung der gegenwärtig nach Heinrich Krauß benannten Straße in Schwabach sein.

Darüber hinaus wird dem Stadtrat bis dahin eine Übersicht über alle Straßennamen im Stadtgebiet vorgelegt, deren Benennung Personen betrifft, die zur Zeit des Nationalsozialismus gewirkt haben.

Begründung:

Leben und Wirken des Heinrich Krauß sind inzwischen so umfassend wie möglich erforscht. Er wurde und wird in Schwabach als Heimatforscher und Autor der Schwabacher Stadtgeschichte wahrgenommen und gewürdigt.

Bei Durchsicht seiner Werke stößt man jedoch immer wieder auf extrem antisemitische Äußerungen, so in Veröffentlichungen über die Schwabacher Juden, in den von ihm verfassten Heimatbüchern und weiteren Schriftstücken.

Bis zum Beginn des Stadtjubiläums 2017 sollte der Stadtrat eine fundierte Haltung zur Benennung der seit 1959 so benannten Heinrich Krauß Straße getroffen haben. Allerdings wäre eine schnellere Entscheidung angesichts der 2015 geplanten Eröffnung der Laubhütte als neuer Außenstelle des Jüdischen Museums Franken angemessen und wünschenswert.

Die Übersicht über - wie im Antrag formuliert - weitere Straßenbenennungen gibt dem Stadtrat die Möglichkeit, eventuell weitere Entscheidungen vorzubereiten (Beispiel: Hans-Meiser-Straße).


Klaus Neunhoeffer, Fraktionsvorsitzender